

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 15

Rubrik: Luzerner Bauer verschenkt historischen Landwirtschaftstraktor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abb. 2:
Innenansicht der ge-
räumigen Halle.



Luzerner Bauer verschenkt historischen Landwirtschaftstraktor

In diesen Tagen fand in der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur eine nicht alltägliche Feier statt: Direktor Klaus von Meyenburg hatte das

Vergnügen, einen kürzlich von Lehrlingen revidierten Landwirtschaftstraktor, der seinerzeit in der Firma gebaut wurde, an das im Aufbau begriffene, gut besuchte Land-

Mit einem symbolischen Händedruck übergibt Gregor Schürch, Landwirt in Rothenburg (Mitte) den von Lehrlingen revidierten Traktor an Walter Steiner, Verwalter des Landwirtschaftsmuseums «Burgrain». Links im Bild Klaus von Meyenburg, Direktor der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur.



wirtschaftsmuseum «Burgrain» in Alberswil LU zu übergeben. Museumsverwalter Walter Steiner nahm den robusten Oldtimer dankend entgegen, wobei er den Lehrlingen und den zuständigen Betreuern für die gelungene Restaurierung hohe Anerkennung zollte. Anwesend war auch Gregor Schürch, Landwirt auf dem «Böltuchi» in Rothenburg LU, dessen Vater den Traktor im Jahre 1940 in der erwähnten Winterthurer Firma erworben und mit diesem in den Kriegsjahren die Anbauschlacht bestritten hatte. «Eigentlich wollte ich die Maschine verschrotten, weil es mir auf dem Hof am erforderlichen Platz fehlte», meinte der Landwirt aus Rothenburg, «später kam ich auf den Gedanken, ihn wieder flott zu machen. Doch dann entschied ich mich für die Schenkung ans Landwirtschaftsmuseum „Burgrain“. Nachdem die Lehrlinge so vorzügliche Arbeit geleistet haben, strahlt der Dreiradtraktor im alten Glanz, so dass ich fast bedaure, ihn hergegeben zu haben. Trösten kann ich mich damit, dass er fortan der Öffentlichkeit zugute kommt.»

Dank der grosszügigen Schenkung des Luzerner Landwirts und der vorbildlichen Ar-

beit der Winterthurer Lehrlinge wird der Traktor nun die umfangreiche historische Landmaschinensammlung in Alberswil bereichern. Das Museum will nicht nur traditionelle bäuerliche Arbeitsgeräte erhalten, sondern der Bevölkerung den Arbeits- und Lebenskreis des schweizerischen Bauernstandes näher bringen. In diesem Sinne erhält die Öffentlichkeit Einblick in einen wichtigen Erwerbszweig unserer Volkswirtschaft, was nicht zuletzt das Verständnis fördert zwischen Produzenten und Konsumenten.

Dem Landwirtschaftsmuseum Alberswil gelingt es immer wieder, Firmen, Schulen und Private für die Konservierung alter Landwirtschaftsmaschinen zu begeistern. Im Rahmen dieser Aktion wurden auch die Lehrlinge der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur eingeladen, dem nostalgischen Dreiradtraktor, der mit der Differentiallenkung eine technische Besonderheit aufweist, neues Leben einzuhauen. Jedenfalls empfanden es die jungen Berufsleute als Bereicherung, der Nachwelt «altes Eisen» als wertvolles Museumsstück zu erhalten.

Scha.



Schweizerische Metall-Union

Wie erinnerlich waren die Nummern 1+2 1981 der AGRAMA 1980 gewidmet. In der Nummer 1/81 nannten wir u. a. auch die Gast-Aussteller FAT, SVBL, BUL und SVLT, wobei uns die obgenannte Organisation ungewollt entgangen ist. Wir haben uns bei der SMU für dieses Missgeschick entschuldigt und haben vorgeschlagen, unsern Lesern die SMU in einem Kurzartikel vorzustellen. Es folgt die Darstellung des Sekretärs des SMU-Fachverbandes Landmaschinen, O. Gut, der anschliessend noch über eine Fachtagung über Anhängerbremsen berichten wird.

Was ist SMU?

Die Schweizerische Metall-Union ist eine Arbeitgeberorganisation des metallverarbeitenden Gewerbes mit rund 2400 Mitgliedern und 24 000 beschäftigten Arbeitnehmern, sie gliedert sich in vier Fachverbände. Zu den Mitgliedern des Fachverbandes Landmaschinen zählen die gewerblichen Händler, mechanischen Werkstätten, Fabrikanten, Importeure, Hof- und Stalleinrichter. Die SMU ist unter anderem Trägerin des Lehrberufes Landmaschinenmechaniker mit jährlich über 1000 Lehrverhältnis-